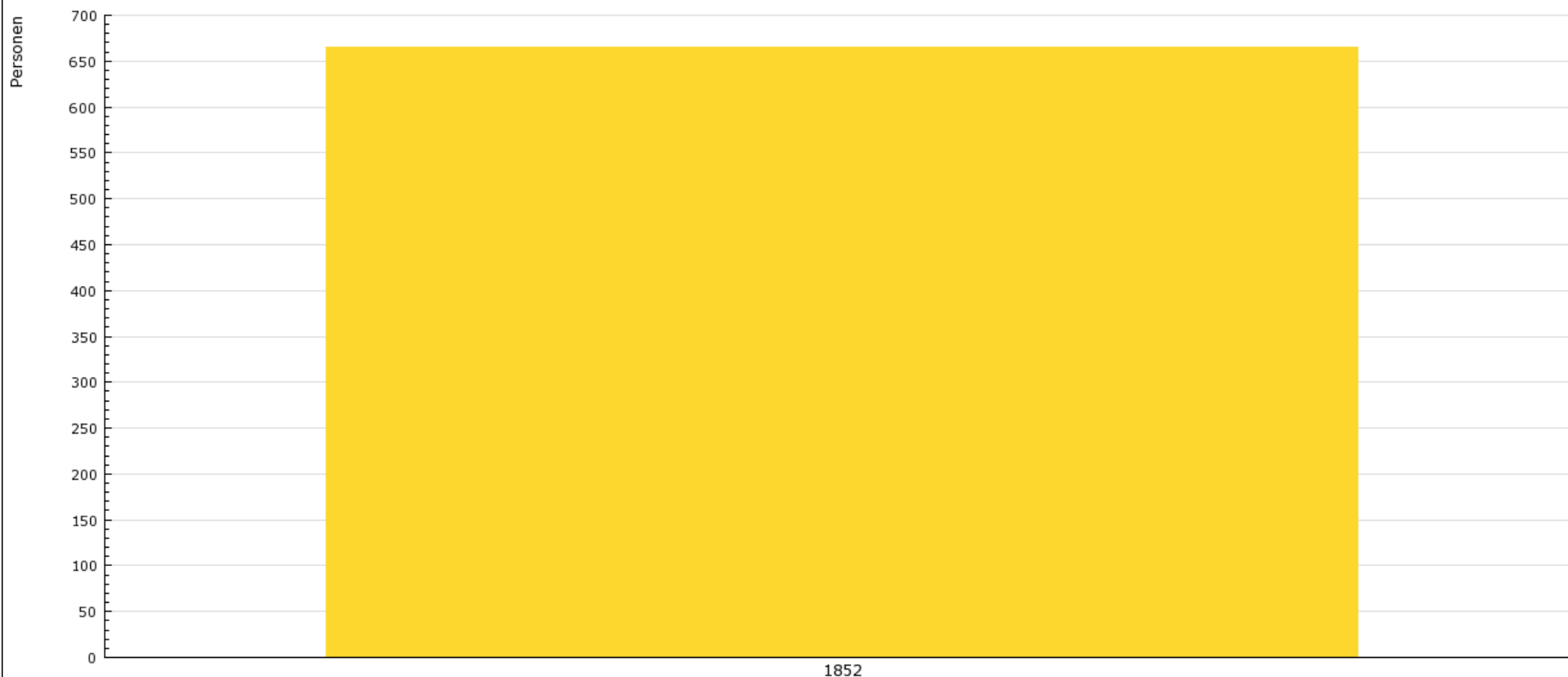


## Bevölkerungsentwicklung: Hofen



■ Bevölkerung insgesamt

1871-1970: Volkszählungsergebnisse. Zahlen des Jahres 1939 einschließlich Soldaten. Die angegebenen Daten beziehen sich auf den Gebietsstand vom 27.05.1970.

Quelle (1852): Beiträge zur Statistik der Inneren Verwaltung des Großherzogthums Baden, hg. v. Statistischen Landesamt, 1. Heft (Die Volkszählung im Dezember 1852), Tabelle I, Karlsruhe 1855, S. 1-6, S. 7-239;

Volkszählung in Württemberg (CD), Zollvereinsstatistik 1852. Aufnahme der Bevölkerung für Zwecke des Zollvereins in den Obervogteiämtern Achberg und Trochtelfingen sowie in den Oberamtsbezirken Glatt, Straßberg, Gammertingen, Haigerloch, Hechingen, Ostrach, Sigmaringen, und Wald; StA Sigmaringen Ho 235 T 4-5 Pr. Reg. Sigmaringen, Nr. 460-469.

Datenquelle (1871-1970): Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

## Geschlechterverteilung: Hofen



■ weiblich ■ männlich

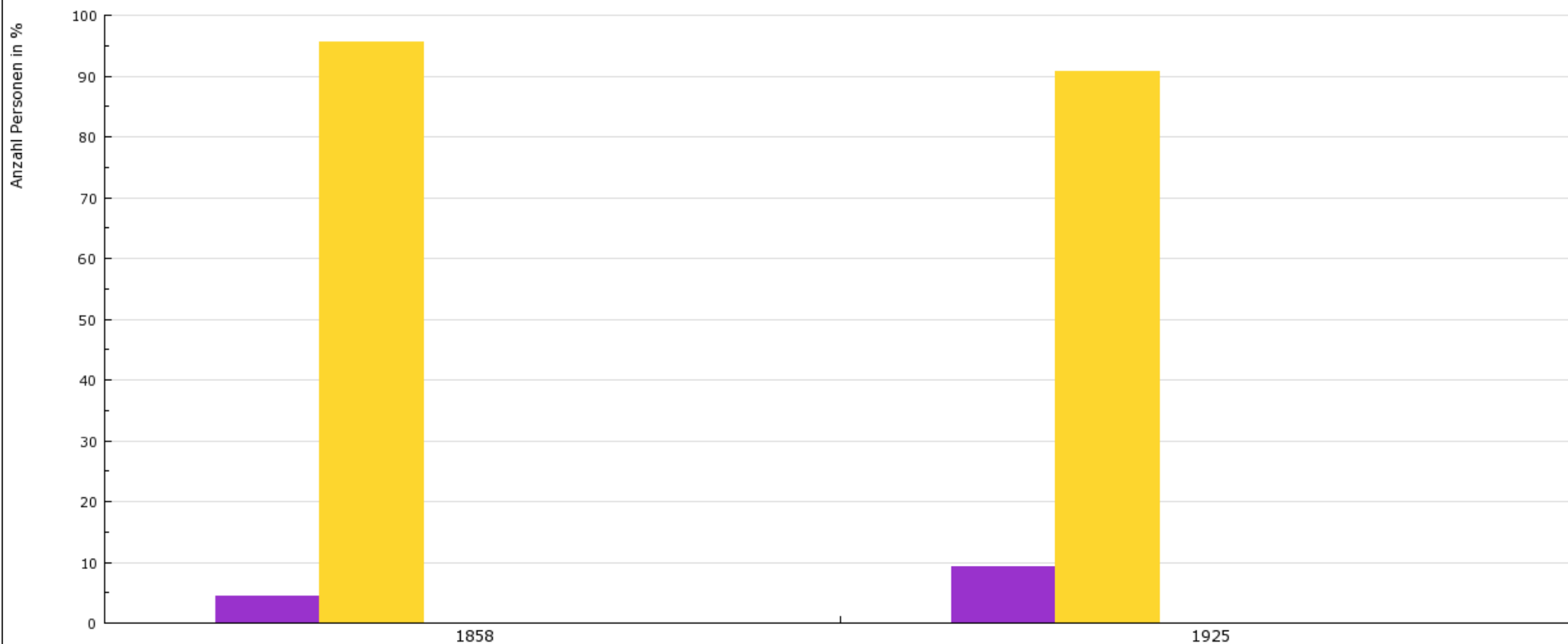
1871-1970: Volkszählungsergebnisse. Zahlen des Jahres 1939 einschließlich Soldaten. Die angegebenen Daten beziehen sich auf den Gebietsstand vom 27.05.1970.

Quelle (1852): Beiträge zur Statistik der Inneren Verwaltung des Großherzogthums Baden, hg. v. Statistischen Landesamt, 1. Heft (Die Volkszählung im Dezember 1852), Tabelle I, Karlsruhe 1855, S. 1-6, S. 7-239;

Volkszählung in Württemberg (CD), Zollvereinsstatistik 1852. Aufnahme der Bevölkerung für Zwecke des Zollvereins in den Obervogteiämtern Achberg und Trochtelfingen sowie in den Oberamtsbezirken Glatt, Straßberg, Gammertingen, Haigerloch, Hechingen, Ostrach, Sigmaringen, und Wald; StA Sigmaringen Ho 235 T 4-5 Pr. Reg. Sigmaringen, Nr. 460-469.

Datenquelle (1871-1970): Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

## Religionszugehörigkeit 1858 und 1925: Hofen



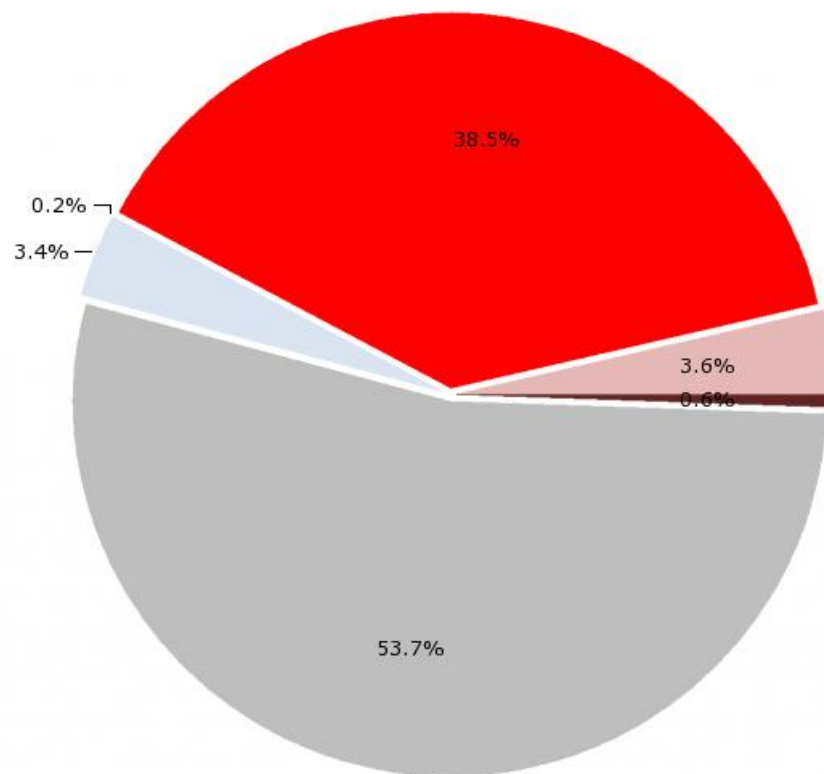
■ Evangelisch
 ■ Römisch-katholisch
 ■ Andere Christen
 ■ Jüdisch
 ■ Sonstige

Andere Christen (1858) in Baden: Dissidenten und Mennoniten; Andere Christen (1925) in den hohenzollerischen Kreisen Hechingen und Sigmaringen: Evangelisch-Freikirchlich, Orthodox, Altkatholiken; in Baden: Altkatholiken; Sonstige (1925): Bekenntnislose und Unbekannt. Für einige Orte liegen nur Zahlen für 1858 oder 1925 vor.

Quelle (1858): Volkszählung in Württemberg (CD), Zollvereinsstatistik 1858 und 1861 (OA Leonberg); Beiträge zur Statistik der Inneren Verwaltung des Großherzogthums Baden, hg. v. Ministerium des Inneren, Zehntes Heft: Die Volkszählung vom Dezember 1858, Karlsruhe 1859, S. 1-VII, S. 1-80. Aufnahme statistischer Notizen von Hohenzollern (Hauptnachweisungen in den Obervogteiämtern Achberg und Trochtelfingen sowie in den Oberamtsbezirken Glatt, Straßberg, Gammertingen, Haigerloch, Hechingen, Ostrach, Sigmaringen, und Wald); StA Sigmaringen Ho 235 T 4-5 Pr. Reg. Sigmaringen, Nr. 403.

Quelle (1925): Volkszählung in Württemberg (CD), Zollvereinsstatistik 1925; Badische Gemeindestatistik enthaltend die wichtigsten statistischen Angaben für die Gemeinden und abgesonderten Gemarkungen des Landes Baden, bearb. v. Badischen Statistischen Landesamt, Karlsruhe 1927, S. 1-85.

## Wahl zur Verfassunggebenden Nationalversammlung 1919: Hofen



USP
  SPD
  DFP
  DDP
  Z
  BP/DNVP

Unabhängige Sozialdemokratische Partei (USPD); Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD); Deutsche Friedenspartei (DFP); Deutsche Demokratische Partei (DDP); Zentrumspartei (Z); Bürgerpartei (BP)/Deutsch-Nationale Volkspartei (DNVP, in Baden: Christliche Volkspartei).

Die angegebenen Daten beziehen sich auf den Gebietsstand vom 27.5.1970.

Quelle: Räith, Carl: Die Wahlen zur verfassunggebenden Württembergischen Landesversammlung und deutschen Nationalversammlung am 12. und 19. Januar 1919 nach Oberämtern und Gemeinden, Stuttgart 1919, S. 1-111 (Württemberg S. 1-107, Hohenzollern S. 108-111). Hohenzollerische Volkszeitung v. 4.6.1919, S. 1; StA Sigmaringen Dep. 1 T 18, Nr. 144; StA Sigmaringen Ho 235 T 4-5 Pr. Reg. Sigmaringen, Nr. 14.

Die Wahlen in Baden zur verfassunggebenden badischen und deutschen Nationalversammlung im Jahr 1919. Übersicht der Abstimmungsergebnisse nach Gemeinden, Amtsbezirken, Landeskommissärbezirken (Wahlkreisen zur badischen Nationalversammlung) für das Land Baden (Reichswahlkreis Nr. 33), zusammengestellt im Badischen Statistischen Landesamt, Karlsruhe 1919, S. 1-77.